



Turbo-Brett und Alpine-Sound: Bis Sonntag tummeln sich vor der Jahnhalle mehr als 60 Perlen des Rallyesports der 80er-Jahre.

Fotos: Hiendlmaier

Bad Kötzting im Sound der Klassiker

RALLYE Dieses Wochenende treffen sich 62 automobile Perlen der 80er-Jahre im Fahrerlager am Jahnplatz. Höhepunkt: Stadtrundfahrt am Samstag ab 17 Uhr

VON ROMAN HIENDLMAIER

BAD KÖTZTING. Der St.Veitsplatz vibrierte, als am Freitag in der guten Stube der Stadt die ADAC „Bayerwald Rallye Classic“, eine der schwierigsten Rallyes für Fahrzeuge aus den 80er Jahren startete.

Vor einer kleinen Gruppe Autofreude schickte Orga-Chef Helmut Huber und Sprecher Oli Zilk die 62 Teilnehmer aus sechs Nationen – darunter vier Köztinnger – vom Stadtzentrum auf die insgesamt 520 Kilometer Strecke. Die Route führte am Freitag nach Tschechien. Gegen 18 Uhr ging es bei Rittsteig wieder zurück.

Am Samstag ab 9 Uhr fahren

die Oldies zunächst in den Raum Rötz / Waldmünchen, am Nachmittag zurück in die Közttinger Gegend. Es folgen zwei Prüfungen im Raum Hafenberg/Höllenstein/Wetzell und dann der Stadtrundkurs in Kötzting ab ca 17 Uhr als Höhepunkt. Gegen 18 Uhr ist dann das Ziel erreicht.

160 Mal durch die Lichtschranke

Insgesamt absolvieren die Teilnehmer 14 Gleichmäßigkeitsprüfungen mit 160 Lichtschrankenmessungen. Die Teilnehmer sind an die Straßenverkehrsordnung gebunden.

Die Autos sind „Newtimer“ aus den 80er-Jahren. Gemeldet waren vom kleinen NSU bis zum Ferrari Testarossa, von der Mercedes „Heckflosse“ zum „Chevy Sting Ray“. Allein 20 Porsche gehen an den Start. Klassische Rallye-Autos sind der Rothmanns Porsche, der 131er Fiat Abarth, ein Opel Ascona, Renault Gordini und Alpine. Bewegt werden sie von Fahrern, die Benzin im Blut haben. Viele sind früher Rallye gefahren – etwa Wolfgang Inhester, ein mehrfacher deutscher Rallyemeister.

Schmankerl in der Rathauskurve

Autofans ist das Fahrerlager am Jahnplatz und der Samstagnachmittag empfohlen, wenn ab 17 Uhr der Stadt-



Kleiner Flitzer: Bei diesem Start bebte der Platz vor St. Veit nicht so stark...

ZEITPLAN UND ZUSCHAUERPUNKTE

► **Samstag:** ab 8.30 Uhr Einbringen der Fahrzeuge in den Vorstartbereich am Jahnplatz
9 Uhr: Start des 1. Fahrzeugs zur 2. Etappe, Jahnplatz Bad Kötzting (9.07 Uhr; Ramsried; 9.13 Uhr Zenching 9.16 Uhr: Prüfung 7 Walting; 9.45 Uhr Prüfung 8 Friedendorf)
17 Uhr: Zuschauer-Rundkurs um den

Preis der Spielbank in Bad Kötzting
17.45 Uhr: Zielankunft des ersten Fahrzeug im Stadtzentrum Bad Kötzting
ab 20 Uhr: Rallye-Abend in Jahnhalle
22 Uhr: Siegerehrung mit Preisverleihung (Jahnhalle)

► **Sonntag:** ab 10 Uhr Weißwurst-Frühstück und Verabschiedung der Teilnehmer

rundkurs in Bad Kötzting gefahren wird. Als Schmankerl werden an der „Rathauskurve“ die Durchfahrtszeiten der Teilnehmer groß angezeigt. Im Anschluss stehen die Autos eine

Weile auf dem St.Veitsplatz. Hier ist ein Blick hinter die Kulissen – sprich: unter die Motorhaube möglich, und der Traum, wie es wäre, so ein Fahrzeug sein eigen zu nennen...

Die Rallye gewinnt der gleichmäßigste Fahrer.

